

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien, with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 43.

Montag, den 23. Februar 1885.

(755-1) Kundmachung. Nr. 1735. Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht, dass mit den Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Mafa...

(741-2) Kundmachung. Nr. 533. Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen werden die Erhebungen zum Zwecke der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Tschatesch...

(754-1) Bezirksrichterstelle. Nr. 788. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt ist die Stelle des Bezirksrichters mit den Bezügen der VIII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

(740-2) Kundmachung. Nr. 822. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach werden zum Besufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Grischa...

(747-2) Kundmachung. Nr. 495. Die aus Anlass der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde St. Clementis verfassten Besitzbögen...

(645-3) Kundmachung. Nr. 2463. Gemäß § 34 der provisorischen Gemeinde-Ordnung für Laibach wird vom Stadtmagistrate kundgemacht...

(721-1) Bekanntmachung. Nr. 644. Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit bekannt gegeben, dass das hochlöbliche k. k. Kreisgericht Rudolfs-

Einwendungen gegen diese Wählerlisten, sei es wegen Aufnahme von Nichtwahlberechtigten oder wegen Auslassung von Wahlberechtigten...

(724-3) Nr. 184.

Kundmachung. Die p. t. Einkommensteuerpflichtigen in Laibach werden mit Bezug auf die im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ vom 5. Jänner d. J. veröffentlichte dies-

Anzeigebblatt.

Medicinal-DORSCH Leberthran. Eßt und heilsam wirkt. 1 Flasche 60 kr., doppelt groß 1 fl., führt stets frisch am Lager die Apotheke Trnkóczy in Laibach, Rathhausplatz.

Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver zubereitet von G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse. Durch deren täglichen Gebrauch werden die Zähne gesund erhalten...

(62-2) Nr. 8327. Uebertragung dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Kirchengemeinschaft Nadajneselo...

(109-3) Nr. 6506. Curatelsbestellung. Dem Johann Brula von Rozanc unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 20sten November 1884...

(726-2) Nr. 738. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Maria Mihove hiemit bekannt gemacht...

(601-2) Nr. 5228. Reassumierung dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gegeben: Es sei die mit Bescheid vom 14. März 1884...

Himbeer-Abguss. Prima-Qualität, aus den besten heimischen Gehirnbirnen und von vorzüglichem Aroma. Mit frischem Wasser und einigen Tropfen Gallertiger Säure vermischt, ausgezeichnet gegen Gicht, Hämorrhoiden, Magenbeschwerden...

(701—1) Nr. 619.
Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Maierle sub Einlage B. 398 vorkommende, auf Andreas Stonic aus Lichtenbach vergewährte, gerichtlich auf 200 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Georg Maierle von Dürenbach Nr. 6, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 15. März 1849, B. 930, per 379 fl. ö. W. sammt Anhang, am 27. März und am 24. April um oder über dem Schätzungswert und am 29. Mai 1885 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.
R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. Jänner 1885.

(706—1) Nr. 552.
Bekanntmachung.

Dem Peter Adam von Dragoweinsdorf Nr. 2, unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 24. Jänner 1885, B. 552, des Ivan Adam von Dragoweinsdorf Nr. 2 wegen Pränotationsrechtfertigung Herr Peter Berke von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 2. Mai 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde — zugestellt.
R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. Jänner 1885.

(707—1) Nr. 516.
Bekanntmachung.

Dem Michael Maurin von Hirschdorf Nr. 12, unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 23. Jänner 1885, B. 516, der Katharina Staudacher von Thal wegen 69 fl. 55 kr. sammt Anhang Herr Peter Berke von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 2. Mai 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.
R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. Jänner 1885.

(709—1) Nr. 325.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Jura von Mackovec die exec. Versteigerung der dem Michael Bgonc von Obertronau gehörigen, gerichtlich auf 3175, 315 und 100 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde St. Peter Einlage 39, dem Grundbuch Klingensfels sub Berg-Nr. 39 und 65 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 26. März, die zweite auf den 23. April und die dritte auf den 28. Mai 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. I. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 15. Jänner 1885.

(607—3) Nr. 276.
Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:
Es sei über Ansuchen des Andreas Juzna und der Maria Juzna, als Vormünder des mj. Franz Juzna von Laas, die mit dem Bescheide vom 18. Mai 1884, B. 3588, auf den 30. Juli, 30. August und 1. Oktober 1884 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Fernej Blazic von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 1640 fl. bewerteten Realität sub Grundbuchs-Einl.-Nr. 11 der Catastralgemeinde Altenmarkt mit dem frühern Anhang auf den 9. März, 10. April und 9. Mai 1885, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.
R. I. Bezirksgericht Laas, am 16ten Jänner 1885.

(748—1) Nr. 9505.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Andrej Kot von Jupeno die executive Versteigerung der dem Paul Obreza von Bezulak, nun in Zirknij Nr. 9, gehörigen, gerichtlich auf 810 fl. geschätzten Realität Recif.-Nr. 461 ad Gut Turnak bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 26. März, die zweite auf den 25. April und die dritte auf den 28. Mai 1885, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 30ten Dezember 1884.

(749—1) Nr. 1497.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Buc von Voitsch die executive Versteigerung der dem Johann Milavc von Jakobowij Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 3892 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 66 der Catastralgemeinde Laze bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 10. März, die zweite auf den 9. April und die dritte auf den 5. Mai 1885, jedesmal vormittags 9 Uhr, und zwar die erste und die dritte behufs Vornahme der parcellenweisen Feilbietung loco der Realität und die zweite hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten Februar 1885.

(725—1) Nr. 1291.
Bekanntmachung.

Den Erben nach Jakob Gostša wird bekannt gemacht:
Es sei gegen den Jakob Gostša'schen Verlass Johann Jfenic aus Cevca eine Klage auf Verjähranerkennung eines Betrages per 26 fl. 20 kr. C. M. s. A. hiergerichts eingebracht worden, worüber die Tagsatzung auf den 2. März 1885, vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.— Zum Curator des gedachten Verlasses ist Johann Prast aus Voitsch bestellt worden.
R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 7. Februar 1885.

(675—1) Nr. 223.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Blas Piric von Neumarkt die executive Versteigerung der dem Josef Rapret von Neumarkt gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realität Grundb.-Einl.-Nr. 5, der auf 50 fl. geschätzten Realität Grundb.-Einl.-Nr. 6, der auf 50 fl. geschätzten Realität Grundb.-Einl.-Nr. 7 und der auf 30 fl. geschätzten Realität Grundb.-Einl.-Nr. 70 der Catastralgemeinde Neumarkt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 11. April, die zweite auf den 16. Mai und die dritte auf den 16. Juni 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. I. Bezirksgericht Neumarkt, am 9. Februar 1885.

(687—2) St. 663.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju ml. Matije Kralja (po jerobu Jožefu Kralju iz Blatnika) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Novakovega iz Zabukovja, sodno na 43 gl. cenjenega zemljišća vložna št. 814 katastralne občine Bučka.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 18. marcija, drugi na 18. aprila in tretji na 16. maja 1885, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 22. januarija 1885.

(689—2) St. 274.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju gosp. Ivana Knauza iz Krškega dovoljuje se izvršilna dražba Janez Rotarovega iz Leskovca, sodno na 197 gl. cenjenega zemljišća vložna št. 168 katastralne občine Dernovo.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 7. marcija, drugi na 11. aprila in tretji na 9. maja 1885, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 14. januarija 1885.

(676—2) St. 638.
Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja, da je na prošnju gospoda Janeza Steha iz Male Vasi št. 1, ker Franc Jaklič iz Podgorice kot kupec dne 4. avgusta 1884 eksekutivno prodanega zemljišća, vpisanega v vlogi 43 katastralne občine Podgora, dražbene pogoje ni dopolnil, se dovolila zopetna dražba zemljišća, vpisanega v vlogi 43 katastralne občine Podgora, ter odloči se k tej prodaji dan na 21. marcija 1885, zjutraj ob 9. uri pri tem sodišči, in sicer na Franc Jakličevo nevarnost in na njegove troške s tem pristavkom, da se bode to zemljišče tudi pod cenitvijo oddalo.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah, dne 5. februarija 1885.

(677—2) St. 539.
Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja, da se je na prošnju Jerneja Tomšiča iz Podpoljan št. 1 zavoljo nedopolnitve dražbenih pogojev dovolila zopetna dražba od Franca Jakliča iz Podgorice kupljenega zemljišća, upisanega v vlogi št. 43 katastralne občine Podgora na nevarnost in stroške kupca, ter se edini dražbeni dan na 21. marcija 1885, dopoldne od 9. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom določuje, da se bo to zemljišče pri tej zopetni dražbi tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 29. januarija 1885.

(688—2) St. 452.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju dr. Mencingerja, kuratorja Anton Povsetove zapušćine, dovoljuje se izvršilna dražba Janez Janžovcevega iz Čučje Mlake, sodno na 797 gl. cenjenega zemljišća vložna št. 65 katastralne občine Merseča Vas.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na 21. marcija, drugi na 18. aprila in tretji na 16. maja 1885, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 22. januarija 1885.

(679—2) St. 415.
Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja, da je Janez Prijatelj iz Vidma zoper Antona Babiča, Andreja Žnidaršiča, Alojzija Pfeffererja, Janeza Brodnika, Jožefa Noseta, Antona Viranta, Marijo Kovačič, omoženo Skulj, Jero, Marijo, Franco in Marjeto Skulj pri tem sodišči zavoljo spoznanja zastarenja in dovoljenja zemljeknjižnega izbisa zastavnih prav, vknjiženih na posestvu Janeza Prijatelja iz Vidma, vpisan v vlogi št. 92 katastralne občine Zagorica, tožbo vložil dne 23. januarija 1885, št. 415, čez katero je k ustni razpravi odločen dan na 10. marcija 1885 ob 8. uri zjutraj pri tem sodišči.
Ker prebivališče toženih temu sodišču ni znano, postavlja se gospod Matija Hočevar iz Velikih Lašič za oskrbnika v tem dejanji za njih zastopanje in na njih nevarnost in stroške.
To se toženim z namenom naznanja, da ali sami ob pravemu času pridejo, ali pa si drugzega zastopnika izvolijo, ali pa postavljenemu oskrbniku vse pripomočke podajo, kar je za njihovo opravičenje potrebno, sicer bi se s postavljenim oskrbnikom samim obravnavalo.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 25. januarija 1885.

(70-3) Nr. 8021.
Uebertragung
dritter exec. Realfeilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Josef Gorup und Franz Kalster von Triest (durch Herrn Dr. Eduard Deu) peto. 153 fl. 23 kr. s. A. die mit Bescheid vom 5. Juni 1884, Z. 3972, auf den 21. November 1884 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Thomas Sabec von Dorn gehörigen, gerichtlich auf 1680 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 22, Auszug 1759 ad Herrschaft Prem, auf den 29. Mai 1885, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.
 K. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 24. November 1884.

(445-3) Nr. 88.
Relicitation.
 Vom k. k. Bezirksgerichte in Neumarkt wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der krainischen Industrie-Gesellschaft (durch den Wacht-haber Herrn Heinrich Mallner von Jauerburg) wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingnisse die exec. Versteigerung der dem Franz Meglic von St. Katharina gehörigen, gerichtlich auf 985 fl. 50 kr. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 1043, Urb.-Nr. 92/193 der Herrschaft Neumarkt, neuerlich bewilliget und hiezu eine einzige Feilbietungs-Tagung auf den 25. April 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 13. Jänner 1885.

(381-3) Nr. 284.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Anton Domladiš aus Feistritz die executive Versteigerung der dem Anton Frank von Gelse zu Handen des ihm mit hiergerichtlichem Edicte vom 16. Dezember 1884, Z. 6286, wegen Irzfinnes bestellten Curators Anton Krizman aus Prusica, Bezirk Castelnovo, gehörigen, gerichtlich auf 1650 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 3, nun Grundbucheinlage Z. 6 der Catastralgemeinde Gelse vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör wegen aus dem Vergleiche vom 31. März 1883, Z. 796, schuldigen 100 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 17. April, die zweite auf den 22. Mai und die dritte auf den 26. Juni 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 21. Jänner 1885.

(503-3) Nr. 51.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Kirche St. Cantian in Planina die exec. Versteigerung der der Francisca Kobal von Planina gehörigen, gerichtlich auf 1390 fl. geschätzten Realität ad Senofelsch tom. III, fol. 206, bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagung auf den 10. April 1885, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Wippach, am 10. Jänner 1885.

(499-3) Nr. 257.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Herrn Mathias Hocevar von Großlaschitz die executive Versteigerung der dem Franz Kosir von Crnipotof Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 3420 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde St. Gregor sub Einl.-Nr. 96 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 3. März, die zweite auf den 7. April und die dritte auf den 2. Mai 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 14. Jänner 1885.

(506-3) Nr. 3676.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Treffen die exec. Versteigerung der dem Josef Brezar von Breza gehörigen, gerichtlich auf 3702 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 66 der Steuergemeinde St. Stefan bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die zweite auf den 24. März und die dritte auf den 24. April 1885, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Treffen, am 23ten Dezember 1884.

(490-3) Nr. 206.
Relicitation.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Maria Jakkic von Gottschee die exec. Versteigerung der dem Martin Bellan von Dren gehörigen, gerichtlich auf 312 fl. geschätzten, ad Grundbuch sub tom. II, fol. 167 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagung auf den 11. März 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsstze hier mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 13. Jänner 1885.

(489-3) Nr. 104.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Johann Hönigmann von Kufendorf die executive Versteigerung der der Ursula Högl von Tiefenthal gehörigen, gerichtlich auf 1267 fl. geschätzten Realität der Catastralgemeinde Ebenthal sub Einlage Nr. 77 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 11. März, die zweite auf den 8. April und die dritte auf den 13. Mai 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsstze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 13. Jänner 1885.

(505-3) Nr. 71.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Ludwig Pollak von Neumarkt die executive Versteigerung der den Eheleuten Josef und Agnes Kotnik von Doslavice Ps.-Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1750 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 23 der Catastralgemeinde Doslavice bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 9. März, die zweite auf den 9. April und die dritte auf den 9. Mai 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsstze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 7. Jänner 1885.

(678-3) Nr. 509.
Neuerliche Tagung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Johann Steh von Malavaz Nr. 1 die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. Dezember 1881, Z. 8784, mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Anton Sporar von Podgorica Nr. 17 gehörigen, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 93 der Catastralgemeinde Podgora vorkommenden Realität neuerlich auf den 21. März 1885, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.
 K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 29. Jänner 1885.

(71-3) Nr. 8020.
Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte in Abelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei in der Executionssache des Franz Ancin von Dorn gegen Thomas Sabec von Dorn Nr. 33 wegen 80 fl. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 13. Juni 1884, Z. 4000, auf den 21. November 1884 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 22, Auszug 1759 ad Prem, auf den 29. Mai 1885, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.
 K. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 24. November 1884.

(67-3) Nr. 7882.
Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Lorenz Zupan von Abelsberg (durch Herrn Dr. Eduard Deu) peto. 133 fl. 10 kr. s. A. die mit Bescheid vom 30. Juni 1884, Z. 4229, auf den 18. November 1884 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Gregor Bobel von Kal gehörigen, gerichtlich auf 420 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 168, Auszug 2281 ad Herrschaft Prem, auf den 1. Juni 1885, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.
 K. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 16. November 1884.

(581-3) Nr. 179.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Anton Stepec von Weizelburg die executive Versteigerung der dem Josef Rajk von Brh Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 1801 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 44 der Catastralgemeinde Leskovec bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 5. März, die zweite auf den 9. April und die dritte auf den 7. Mai 1885, jedesmal vormittags um 10 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Sittich, am 19. Jänner 1885.

!Durchführung!

jeder geschäftlichen oder auch privaten, deli-
caten, schwierigen Commission durch das
Oester. Interventions-Bureau
(632) Wien, VI., Casa piocola. 20-7

Gesucht werden

auf ein grösseres Gut in **Unterkrain:**
Ein ausgedienter **Cavallerist** als **Haus-**
diener,
ein einfacher **Gärtner,**
ein praktischer **Kuhknecht.**

Beansprucht wird slovenische Sprache
und von den beiden ersten auch genügend
Deutsch. — Adressen oder Gesuche unter
„**Unterkrain 100**“ an die löbliche Expe-
dition d. Bl. (722) 6-3

Zahnarzt

Dr. Hirschfeld aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur
erfülligen Kenntnis zu bringen, dass er in-
folge der bereits vorgeschrittenen Jahreszeit
sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird. —
Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von
2 bis 4 Uhr im **Hôtel Elephant**, Zimmer
Nr. 46/47. (690) 5

Täglich frische

Hâches - Pasteten

feinste Liqueure und Dessert-Weine
(743) 15-2 bei

Rudolf Kirbisch
Conditor, Congressplatz.

Möbel auf Raten

bei **Ignaz Kron**

Möbelfabrik in Wien

Stadt, Lugeck Nr. 2.

Tüchtige Vertreter werden gegen hohe
Provision sofort aufgenommen. (712) 10-3

Zahnarzt

Schweiger

aus Wien

Hôtel „Stadt Wien“, II. St.,
Nr. 23 und 24

ordiniert täglich von 9 bis halb
1 Uhr und von 2 bis 5 Uhr nach-
mittags. (751) 2

! NEU !

Eine ganz neue Methode

nach Zahnarzt Dr. Henry aus Amerika
künstliche Zähne und
Sauggebisse ohne Federn

naturgetreu herzustellen, welche
sich vorzüglich bewährt und nur
mir von ihm mitgeteilt wurde,
da wir längere Zeit in diesem Fache
zusammen arbeiteten.

(660-2)

Nr. 1011.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen
Jakob Setina von Baše Nr. 20 der
bisherige Vormund Jakob Zerovnik von
Svile als Curator bestellt und unter
Zufertigung des Bescheides vom 19. De-
zember 1884, Z. 19504, angewiesen,
die Rechte dieses Curanden nach Vor-
schrift der Gesetze zu wahren.
Laibach am 21. Jänner 1885.

(684-2)

Nr. 1056.

Uebertragung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach
wird mit Bezug auf das in der
„Laibacher Zeitung“ Nr. 10 enthaltene
Edict ddo. 20. Dezember 1884,
Z. 7367, bekannt gemacht:

Es seien in der Executionssache
der Maria Černiko pcto. 63 fl. 48²/₃ kr.
s. A. die Termine zum executiven
Verkaufe der in der Grundbuchs-
Einl.-Nr. 74 der Catastralgemeinde
Karlstädtervorstadt vorkommenden, den
Matthäus, Franz und Josef Cerar,
dann der Maria Rozmann geb. Cerar
und der Theresia Cerar gehörigen
Realität auf den

23. März,

27. April und

1. Juni 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr,
im hiergerichtlichen Verhandlungssaale
mit dem vorigen Anhang übertragen
worden.

Laibach am 10. Februar 1885.

(450-3)

Nr. 462.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krain.
Sparcasse in Laibach die executive Ver-
steigerung der der Veneranda und dem
Franz Supančič gehörigen, gerichtlich
auf 19 000 fl. geschätzten Hausrealität
in Laibach am Alten Markt Nr. 1,
Grundbucheinlage Nr. 2 der Cata-
stralgemeinde Stadt Laibach, bewilligt
und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen,
und zwar die erste auf den

23. März,

die zweite auf den

27. April

und die dritte auf den

1. Juni 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im
Verhandlungssaale des k. k. Landes-
gerichtes mit dem Anhang angeordnet
worden, dass die Pfandrealtät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über den Schätzungswert, bei
der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wor-
nach insbesondere jeder Licitant vor
gemachtem Anbote ein 10proc. Badium
zu Handen der Licitationscommission
zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-
protokoll und der Grundbuchs-Extract
können in der diesgerichtlichen Regi-
stratur eingesehen werden.

Laibach am 24. Jänner 1884.

(110-3)

Nr. 6737.

Bekanntmachung.

Der Anna Weiß von Ročevje
unbekannten Aufenthalts, rücksichtlich
dessen unbekanntes Rechtsnachfolgerin,
wurde über die Klage de praes. 30sten
November 1884, Z. 6737, der Maria
Benka von Tschernembl pcto. Null- und
Nichtigkeit der Cession vom 29. Juni
1881 nebst Zahlung von 20 fl. 52 kr.
c. s. c. Herr Peter Perše von Tschern-
embl als Curator ad actum bestellt
und diesem der Klagsbescheid, womit zum
summarischen Verfahren die Tagsetzung
auf den

21. März 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net wurde — zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
1. Dezember 1884.

(683-2)

Nr. 1055.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 9. März 1885,
vormittags 10 Uhr, wird im Ver-
handlungssaale des k. k. Landes-
gerichtes Laibach in Gemäßheit des
Edictes vom 23. Dezember 1884,
Z. 7403, zur zweiten executiven Feil-
bietung der dem Anton Lazar ge-
hörigen, im Landtafelbände 18,
fol. 256, eingetragenen Realität ge-
schritten werden.

Laibach am 10. Februar 1885.

(610-2)

Nr. 625.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach
wird bekannt gemacht:

Es sei über die Klage des Josef
Kuschar und der k. k. priv. Baum-
wollspinnerei und Weberei in Laibach
gegen Blas Kuschar pcto. Anerken-
nung der Indebite-Haftung und
Gestattung der Löschung der auf den
Klägerischen Realitäten und den Grund-
buchs-Einl.-Nr. 28 und 360 der
Catastralgemeinde Petersvorstadt aus
dem Schuldscheine vom 22. April
1847 intabulierten Forderung per
250 fl. C. M. c. s. c. die Tagsetzung
zur summarischen Verhandlung hier-
gerichtlich auf den

27. April 1885,

vormittags 10 Uhr, angeordnet und
zur Vertretung des unbekannt wo
abwesenden Beklagten Blas Kuschar
und seiner allfälligen, hiergerichtlich
unbekannten Rechtsnachfolger der hier-
ortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer
als Curator ad actum bestellt worden.

Laibach am 31. Jänner 1885.

(633-3)

Nr. 886.

Executive Realitätenversteigerung.

Das k. k. Landesgericht Laibach
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k.
Finanzprocuratur für Krain (nom. des
krain. Landesfondes) die executive Ver-
steigerung der der Mathilde Eder,
Spenglersgattin in Laibach, gehörigen,
gerichtlich auf 6200 fl. geschätzten
Realität Conscr.-Nr. 5 in der Wiesen-
gasse, Einl.-Nr. 164 des Grundbuchs
der Catastralgemeinde Petersvorstadt
in Laibach, bewilligt und hiezu drei
Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar
die erste auf den

16. März,

die zweite auf den

16. April und

die dritte auf den

18. Mai 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im
landesgerichtlichen Amtlocale Sitti-
cherhof, II. Stock, mit dem Anhang
angeordnet worden, dass diese Pfand-
realität bei der ersten und zweiten
Feilbietung nur um oder über den
Schätzungswert, bei der dritten aber
auch unter dem Schätzungswerte hant-
gegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wor-
nach insbesondere jeder Licitant vor gemach-
tem Anbote ein Badium von 10 Procent
zu Handen der Licitationscommission
zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-
protokoll und der Grundbuchs-Extract
können in der hiergerichtlichen Regi-
stratur eingesehen werden.

Laibach am 7. Februar 1885.

(5334-3)

Nr. 1606.

Einleitung zur Todeserklärung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-
wert wird gegen den im Jahre 1852
nach Amerika abgegangenen, seit dieser
Zeit verschollenen Jure Žagar von
Dol Nr. 17 im Bezirke Tschernembl
die Todeserklärung eingeleitet. Es
ergeht demnach die Aufforderung,
dem Gerichte oder dem für den
Abwesenden bestellten Curator Peter
Perše in Tschernembl über den Ab-
wesenden Nachricht zu geben.

Die Edictalfrist endet mit

1. Mai 1886,

wornach auf neuerliches Ansuchen über
die begehrte Todeserklärung erkannt
werden wird.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert
am 23. Dezember 1884.

(46-3)

Nr. 1605.

Einleitung zur Todeserklärung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-
wert wird gegen den im Jahre 1845
nach Deutschland auf den Hausher-
handel abgegangenen und seit dieser
Zeit verschollenen Michael Žagar von
Dol Nr. 17 im Bezirke Tschernembl
die Todeserklärung eingeleitet, und
es ergeht demnach die Aufforderung,
dem Gerichte oder dem für den Ab-
wesenden bestellten Curator Peter
Perše in Tschernembl über den Ab-
wesenden Nachricht zu geben.

Die Edictalfrist endet mit

1. Mai 1886,

wornach auf neuerliches Ansuchen über
die begehrte Todeserklärung erkannt
werden wird.

Rudolfswert am 23. Dezember
1884.

(663-2)

Nr. 1676.

Bekanntmachung.

Es sei den unbekannt Erben und
Rechtsnachfolgern des am 4. Februar
1883 verstorbenen Michael Furber von
Dole bei Trisail, Bezirk Tüffer, Herr
Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach,
als Curator ad actum bestellt und derselbe
über Exzessen-Adjustierungsgefuch
des Herrn Dr. Johann Stepišnegg,
Advocat in Gili, de praes. 24. Dezember
1884, Z. 25946, zu der auf den

11. März 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts ange-
ordneten Tagsetzung vorgeladen.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 28. Jänner 1885.

(700-2)

Nr. 739.

Erinnerung

an die Eheleute Johann und Agnes
Drenik.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch
wird den Eheleuten Johann und Agnes
Drenik hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte
Jakob Rudolf eine Klage auf Ausstellung
einer Löschungsquittung eingebracht, wo-
rüber die Tagsetzung zur summarischen
Verhandlung auf den

27. Februar 1885,

vormittags 8 Uhr, mit dem Anhang des
§ 18 der Allerhöchsten Entschliessung vom
8. Oktober 1845 anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend
sind, so hat man zu deren Vertretung und
auf ihre Gefahr und Kosten den k. k.
Notar Ignaz Gruntar hier als Cura-
tor ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten
Jänner 1885.